Presseinformation

6. M rz 2003

Shakespeares „Ein Sommernachtstraum“

Festspiele Rosenburg präsentierten Programm

Im Landesmuseum und damit einem Shakespeares Zaubergarten ähnlichen Ambiente präsentierte gestern Intendantin Angela Reyer das Programm der Festspiele Rosenburg für den Sommer: Für Shakespeares „Ein Sommernachtstraum“ wird diesmal der Turnierhof bespielt, rund um die Bühne wird eine Arena installiert. In der ersten Reihe haben 100 Zuschauer Platz. Nach dem großen Erfolg des Vorjahres mit „Romeo und Julia“ wird heuer die Zuschauerkapazität von ca. 450 auf ca. 650 aufgestockt.

Premiere ist am 2. Juli, weitere Vorstellungstage sind der 3., 4., 5., 10., 11., 17., 18., 19., 24., 25., 26. und 31. Juli sowie der 1. und 2. August. Regie führt Andrea Janauschek, die Hauptrollen sind mit Katharina Stemberger (Titania) und Thomas Borchert (Oberon) besetzt. Eine Benefizvorstellung wird den Opfern der Hochwasserkatastrophe im Kamptal zu Gute kommen.

Im Rahmenprogramm liest Erni Mangold am 20. Juli „Geschichten aus dem Hornerwald“, Gertraud Jesserer rezitiert am 3. August Shakespeares Liebes-Sonette, während der gesamten Festspielzeit werden Aquarelle und Zeichnungen von Iris von Stein gezeigt. Mit dem Schlossgasthof Rosenburg und dem Dungl-Zentrum in Gars werden Packages angeboten.

Nähere Informationen im Betriebsbüro der Festspiele unter der Telefonnummer 02252/20 64 33 bzw. im Internet unter www.festspiele-rosenburg.at. Tickets unter der Telefonnummer 01/880 88 oder im Internet unter www.ticketline.cc.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at